



35. Newsletter der Volkssternwarte Ennepetal e.V.

erschienen am 9. April 2017

Liebe Mitglieder und Förderer der Volkssternwarte Ennepetal e.V.,
liebe Stern-Freunde!

Wie schnell die Zeit vergeht! Das erste Quartal 2017, die Tagundnachtgleiche am 20. März und die Umstellung auf die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) liegen schon in der Vergangenheit. Damit verschiebt sich die Zeit für den Beginn der Sternbeobachtung von dem frühen Abend in die Nacht. Am 9. April geht die Sonne hier im Ennepe-Ruhr-Kreis um 20:13 unter und die astronomische Dämmerung endet erst um 21:29. Erst danach ist es so dunkel, dass auch die lichtschwachen Deep Sky Objekte sichtbar werden. Bis zur Sommersonnenwende wird die Sonne immer später untergehen, am 21. Juni erst um 21:44. Ab dem 25. Mai gibt es auch keine richtig dunklen Nachtstunden mehr, denn die astronomische Dämmerung des Abends geht nahtlos in die des folgenden Morgens über.

Für die nächsten Monate haben wir folgende Veranstaltungen für Sie geplant:

Veranstaltungen von April bis Juli 2017

Ort Wenn nicht anders angegeben, in/an der Volkssternwarte, Hinnenberg 80, Ennepetal

Info Weil wir das Wetter noch nicht für mehrere Monate vorhersagen können, bitten wir Sie, die aktuellen Infos zu den Veranstaltungen der Tagespresse und/oder unserer Homepage www.volkssternwarte-ennepetal.de zu entnehmen.

Freitag, 5. Mai ab 19:00
Mondspaziergang

Bei dieser Mondführung zeigen wir unseren Besuchern mit dem großen Teleskop interessante Details von der Oberfläche unseres Erdtrabanten: Krater, Gebirgszüge, Täler, Lava-Verwerfungen und andere spannende geologische Merkmale. Dabei erfahren die Besucher auch Wissenswertes über die Entstehung und geologische Entwicklung des Mondes.

Bei bedecktem Himmel werden Oberflächendetails in unserem Vortragsraum anhand von Bildern erklärt.

Die Veranstaltung ist auch für interessierte Kinder geeignet.



Foto Hendrik Wölper 2006

So wird der Mond auch am 5. Mai aussehen

Referent: Klaus Becker

Sonntag, 21. Mai von 11:00 bis 13:00
Sonnenbeobachtung

Durch einen speziellen Filter (H-Alpha) vor unserem Teleskop können Sie gefahrlos Details der Sonne betrachten. Protuberanzen, gewaltige Fontänen heißen Gases, schießen vom Rand der Sonne aus Tausende von Kilometern ins Weltall und Magnetstürme der Sonnenflecken zeichnen Muster auf die Oberfläche.

⚠️ Warnung: Schauen Sie nie ohne entsprechende Filter direkt in die Sonne - weder mit bloßem Auge noch mit Feldstecher oder Teleskop - schon ein flüchtiger Blick kann zu Schäden am Auge bis hin zur Erblindung führen! Rußgeschwärmte Glasscheiben, belichtete Filme, Rettungsdecken, CDs etc. sind als Schutz für die Augen völlig ungeeignet und gefährlich! ⚠️

Referent: Reinhold Hoffmann



Foto Reinhold Hoffmann 2011
Sonne mit Protuberanz

Freitag, 9. Juni ab 20:00
Vortrag „Das Apollo-Programm der NASA“

In den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts plante die NASA einen bemannten Flug zum Mond. Wie dieses äußerst abenteuerliche Projekt umgesetzt wurde, wird in diesem Vortrag anschaulich erläutert.

Erklärt wird auch, wie es zum Scheitern der Apollo 13-Mission kam und wie es die Astronauten dennoch geschafft haben, wieder zur Erde zurückzukehren.

Der Vortrag wird abgerundet durch viele eindrucksvolle Bilder von der Oberfläche des Mondes, welche bei den Apollo-Landungen gemacht wurden.

Referent: Klaus Becker

Asteroiden-Tag 2017 – Das NEOShield-Projekt



Das Tunguska-Ereignis 1908 in Sibirien, bei dem eine Fläche von 2.000km² verwüstet wurde und der Fall von Chelyabinsk im Ural 2013, bei dem 7.200 Gebäude beschädigt und 1.500 Menschen verletzt wurden, verdeutlichen uns das Gefahrenpotenzial von Asteroiden und Kometen. Bei beiden Ereignissen haben wir noch großes Glück gehabt, denn es hätte weitaus schlimmer kommen können.

Damit nötige Technologien für Raumfahrtmissionen entwickelt werden können, um Asteroiden zu untersuchen und von ihrem Weg abzulenken, wurde im Rahmen des EU-Programms Horizon 2020 das NEOShield-Projekt gegründet.

Mit dem Asteroiden-Tag am 30.06.2017 will das NEOShield-Projekt das öffentliche Bewusstsein für die Asteroidenwissenschaft und die Pläne für die Abwehr von erdnahen Objekten stärken.

Die Volkssternwarte Ennepetal beteiligt sich an dieser Kampagne.

In spannenden und leicht verständlichen Vorträgen wird über die Gefahr durch Asteroiden und Kometen informiert. Das NEOShield-Projekt wird vorgestellt und der derzeitige Stand erläutert, welche Möglichkeiten zur Ablenkung erdnaher Objekten entwickelt werden können.

Zum Asteroiden-Tag 2017 finden an der Volkssternwarte Ennepetal folgende Sonderveranstaltungen statt:

Freitag, 30. Juni ab 19:00

Vortrag „NEOShield-Projekt“ zum Asteroiden-Tag 2017

Sonntag, 2. Juli 11:00 bis 17:00

Veranstaltung zum Asteroiden-Tag 2017 mit verschiedenen Aktionen

Jeweils ab 12:00, 14:00 und 16:00 Vortrag „NEOShield-Projekt“

35. Newsletter der Volkssternwarte Ennepetal e.V.

Eine für das Ausdrucken optimierte Version dieses Newsletters ist im PDF angehängt.

Bitte empfehlen Sie diesen Newsletter weiter. Interessierte können sich einfach über diesen Link <http://www.volkssternwarte-ennepetal.de/aktuell/aktuell.html#newsletter> informieren und anmelden.

Ich wünsche Ihnen/Euch einen klaren Sternenhimmel
Hendrik Wölper

--

VOLKSSTERNWARTE ENNEPETAL e.V.

Mitglied in der Vereinigung der Sternfreunde VdS e.V.

Homepage: <http://www.volkssternwarte-ennepetal.de>

E-Mail: info@volkssternwarte-ennepetal.de

Hinnenberg 80
58256 Ennepetal
Telefon: 02333-62646

Vorstand

Vorsitzender: Klaus Becker

Geschäftsführer: Martin Schuimer

Kassenführer: Detlev Beese

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff "[VSTW-EN] Newsletter abbestellen" an info@volkssternwarte-ennepetal.de oder klicken auf diesen Link:

[mailto:info@volkssternwarte-ennepetal.de?subject=\[VSTW-EN\] Newsletter abbestellen](mailto:info@volkssternwarte-ennepetal.de?subject=[VSTW-EN] Newsletter abbestellen)